

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 48/2023



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Verbraucherschutz

Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

(Falldefinition erfüllt: ja, Referenzdefinition erfüllt: ja und nein)

Meldelandkreis	COVID-19	Influenza	RSV
LK Altmarkkreis Salzwedel	34 ↘	0 -	0 -
LK Anhalt-Bitterfeld	203 ↗	1 ↘	1 ↘
LK Börde	105 →	9 ↗	17 ↗
LK Burgenlandkreis	164 →	6 ↗	2 →
LK Harz	192 ↘	3 ↗	0 ↘
LK Jerichower Land	133 ↘	2 ↗	2 ↘
LK Mansfeld-Südharz	162 ↗	1 ↘	0 -
LK Saalekreis	158 →	0 ↘	0 ↘
LK Salzlandkreis	148 ↘	13 ↗	2 ↗
LK Stendal	74 ↘	1 ↘	4 ↘
LK Wittenberg	122 ↗	2 ↗	6 ↘
SK Dessau-Roßlau	87 ↗	0 -	3 ↗
SK Halle	208 →	1 ↘	8 ↘
SK Magdeburg	151 ↘	13 →	23 →
Sachsen-Anhalt	1.941 →	52 ↗	68 ↘
Gesamt 36. - 48. MW	11.900	163	269
davon Sterbefälle	147	0	0

↗, ↘ Änderung um mehr als 5 % zur Vorwoche

COVID-19-Fälle der aktuellen Woche:

1.043 weibliche, 896 männliche und 2 Personen ohne Angabe des Geschlechtes, im Alter von 0 bis 101 Jahren, davon 204 aufgrund der Erkrankung hospitalisiert, davon 20 Personen unter 18 Jahre und 166 Personen ab 60 Jahre. Es wurden 7 Sterbefälle übermittelt.

Influenza-Fälle der aktuellen Woche:

26 weibliche, 26 männliche im Alter von 2 bis 72 Jahren, (48 x A, 4 x B und 0 x A/B nicht differenziert), davon 2 aufgrund der Erkrankung hospitalisiert, davon 2 Personen unter 18 Jahre und keiner ab 60 Jahre. Es wurde kein Sterbefall übermittelt.

Respiratorische Synzytial-Virus-Fälle (RSV) der aktuellen Woche:

37 weibliche, 31 männliche im Alter von 0 bis 90 Jahren, davon 4 aufgrund der Erkrankung hospitalisiert, davon 4 Personen unter 18 Jahre und keiner ab 60 Jahre. Es wurde kein Sterbefall übermittelt.

Virologische Surveillance:

Im Rahmen der erweiterten Surveillance „Akuter respiratorischer Erkrankungen“ (ARE) senden ausgewählte Kinderarztpraxen aus Sachsen-Anhalt ganzjährig stichprobenartig gewonnene Rachenabstriche von Kindern und Jugendlichen mit akuten Atemwegsinfektionen an das LAV. Hier werden die Proben auf Influenzaviren, auf SARS-CoV-2 und auf andere virale Erreger akuter Atemwegsinfektionen untersucht.

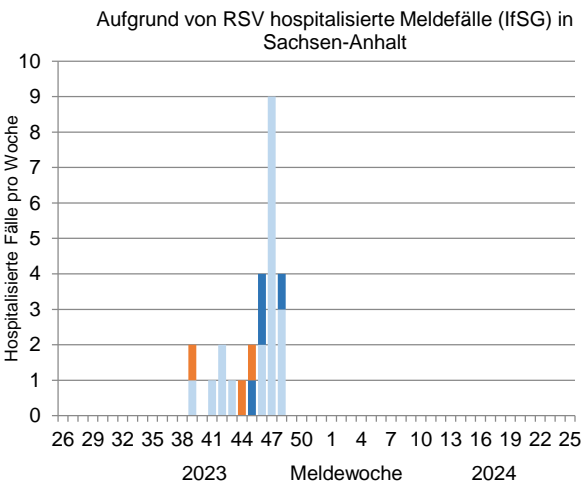
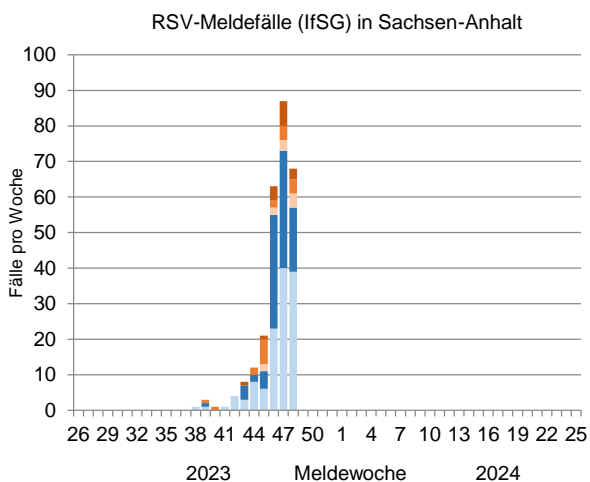
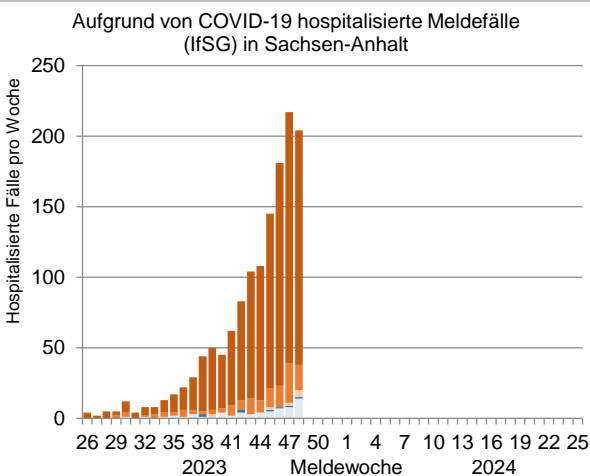
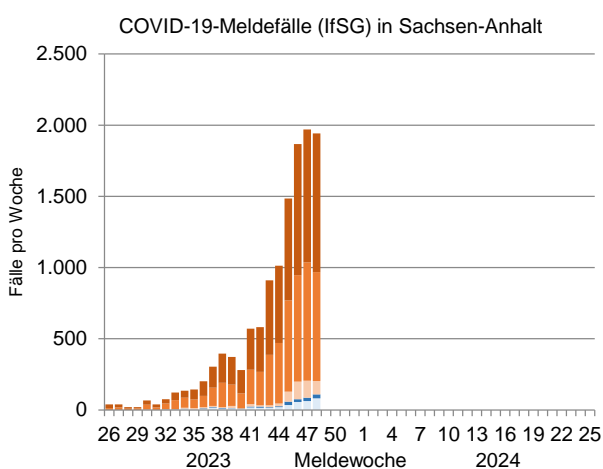
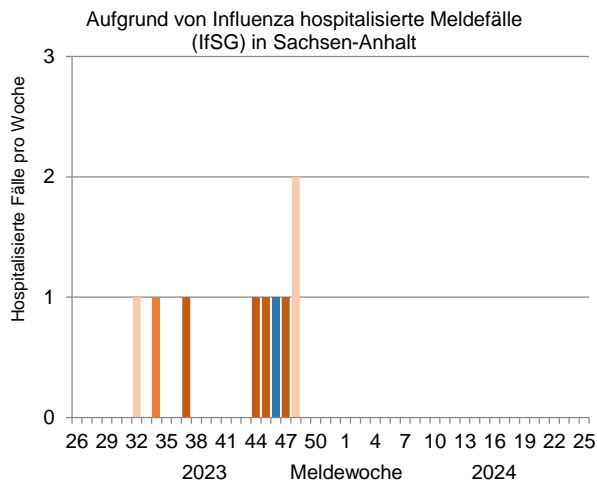
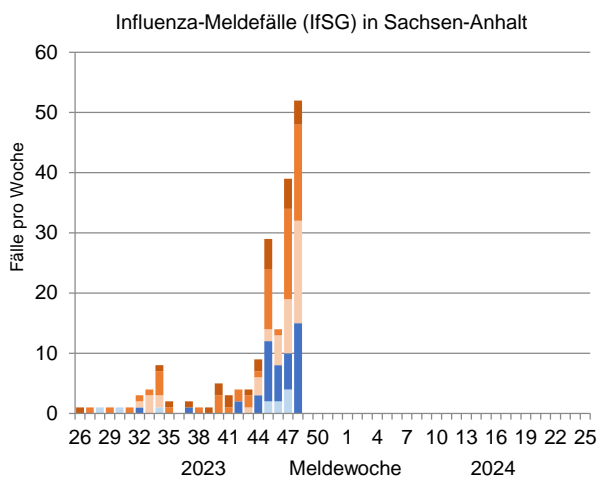
In der 48. Kalenderwoche wurden in 17 untersuchten ARE-Proben 3-mal Rhinoviren, 1-mal RS-Viren und 2-mal SARS-CoV2 nachgewiesen.

Epidemiologische Lage:

Weiterhin werden vor allem SARS-CoV-2 und Rhinoviren, sowie bei kleinen Kindern RS-Viren als Erreger akuter Atemwegserkrankungen nachgewiesen. Im Gegensatz zu COVID-19 und RSV sind die Influenza-Meldungen im Vergleich zur Vorwoche jedoch angestiegen. Betroffen sind überwiegend Kinder im Alter von 2 - 17 Jahren. Bisher wurden vor allem Influenza-A-Viren nachgewiesen. Einzelne Influenzafälle wurden aufgrund der Erkrankung hospitalisiert. Wegen COVID-19 wurden vor allem ältere Personen und wegen RSV vor allem Kleinkinder hospitalisiert. Hier sind pro Woche etwa 10 % der COVID-19-Meldefälle und 5-10 % der RSV-Meldefälle betroffen.

verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de

Stand: 07.12.2023



Altersgruppen: ■ unter 2 Jahre ■ 2 - 6 Jahre ■ 7 - 17 Jahre ■ 18 - 59 Jahre ■ ab 60 Jahre